

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 60 (1980)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gelähmt wurde einerseits durch den Wiederkunftsgedanken, andererseits durch gewisse darwinistische Begriffe (Überleben-des-Stärkeren usw.), deren Richtigkeit er zwar bezweifelte, die er aber dennoch in seine eigenen Überlegungen mit einbezog. –¹⁶ Werke 1, 741, ed. Schlechta. –¹⁷ Mark. 7, 25–30; Matth. 15, 22–28. –¹⁸ C. P. Janz, Friedrich Nietzsche, Bd. 1, München/Wien 1978, S. 319. –¹⁹ Werke 2, 1169, ed. Schlechta. –²⁰ Werke 3, 874, ed. Schlechta. –²¹ Werke 2, 408, ed. Schlechta. –²² Werke 3, 685, ed. Schlechta: «Die Ausdrucksmittel der Sprache sind un-

brauchbar, um das ‚Werden‘ auszudrücken: es gehört zu unserm unablässlichen Bedürfnis der Erhaltung, beständig eine gröbere Welt von Bleibendem, von ‚Dingen‘ usw. zu setzen ... Es gibt keinen Willen: es gibt Willens-Punktionen, die beständig ihre Macht mehren oder verlieren.» –²³ J. Monod, *Le hasard et la nécessité, essai sur la philosophie naturelle de la biologie moderne*, Paris 1970. –²⁴ München 1978. –²⁵ Krit. Gesamtausgabe, ed. Colli u. Montinari, VIII 2, S. 404. –²⁶ New York 1977, deutsch von F. Griese, München 1977, S. 213.





Die Spannung macht unser Leben erst spannend

Hoch- oder Niederspannung, Elektrizität ist die Energie der Zukunft.
Sie ist leistungsfähig und umweltfreundlich.

Sprecher + Schuh-Kunden setzen seit Jahren auf die
technisch hochentwickelten Geräte und Anlagen für die Erzeugung, Übertragung
und Verteilung von elektrischer Energie.

Sprecher + Schuh-Mitarbeiter freuen sich über ihre Entfaltungsmöglichkeiten an
interessanten Arbeitsplätzen, wo sie sich aktiv an Pionierleistungen,
die dem technischen Fortschritt dienen, mitbeteiligen können.

**sprecher+
schuh**

Niederspannungsapparate Hochspannungsapparate
Schaltanlagen und Steuerungen

Sprecher + Schuh AG 5001 Aarau/Schweiz Telefon 064 25 2121